

Weckherlin, Georg Rodolf: Barbara Sophia, Herzogin von Wirtemberg, geborne

1 Gleichwie wan mit gleichlosem glanz
2 die göttin aus Delos gezieret
3 der sternen wunderreichen danz
4 in aller götter saal aufführet,
5 sie mit lieb und liebreichem pracht
6 die finsternus dem tag gleich macht:

7 Also Nymf, aller Nymfen blum,
8 o fürstliche zier aller frauen,
9 also Nymf, aller schönheit ruhm
10 muß man mit wunder euch anschauen,
11 als deren schönheit süße macht
12 des himmels und der erden pracht.

13 Der doppelt leuchtende planet,
14 mit welchem eure stirn sich ehret
15 mit unverhüllter mayestet,
16 zugleich die lieb und ehr uns lehret;
17 ja eurer augen zierd und macht
18 ist des tags zier und der nacht pracht.

19 Der mutterlosen göttin witz
20 muß eurer weisheit weit nachgehen;
21 die, so in Paphos ihren sitz,
22 kan nicht für euch an zier bestehen;
23 dan eurer zier und weisheit macht
24 des himmels und der erden pracht.

25 Die himmel haben ihre kunst,
26 so sie, gerecht, so lang gespart,
27 mit vil mehr reich, dan spater gunst
28 durch euch bei uns geoffenbaret,
29 daß also eurer tugend macht

30 der götter und der menschen pracht.

31 Ja, die natur selbs, ihre macht
32 für der welt augen zu beweisen,
33 hat als ihr kunststück euch erdacht,
34 damit man sie durch euch solt preisen,
35 und eurer augen süße macht
36 ist diser erden wahre pracht.

37 Darum dan unser grosse prinz
38 hat euch sein herz gern übergeben,
39 auf daß mit ihm die ganz provinz
40 möcht, durch euch selig, frölich leben;
41 und auf daß eurer tugend macht
42 bleib dises lands und der welt pracht.

43 O daß euch beed der götter hand
44 nicht bald führ zu des himmels freuden,
45 daß sie nicht mög ihn von dem land,
46 von ihm euch, uns von euch abscheiden!
47 o daß auch eurer schönheit macht
48 verbleib stets der welt wahrer pracht.

(Textopus: Barbara Sophia, Herzogin von Wirtemberg, geborne aus dem churf. Haus Brandenburg. Abgerufen am 23.07.2014)